**Bewerten, Kommentieren, Abstimmen**

**Bürgerbeteiligung zum Verkehrskonzept im Rüdesheimer**

**Fördergebiet Auf der Lach ist gestartet**

Rüdesheim – Im Rahmen des Förderprogrammes „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Stadtumbau) wird derzeit ein Verkehrskonzept für das Fördergebiet Auf der Lach in Rüdesheim am Rhein erarbeitet. Seit September 2020 ist das Büro Brilon Bondzio Weiser GmbH aus Bochum mit der Erstellung beauftragt und hat mehrere Schwerpunktbereiche mit besonderem Handlungsbedarf definiert. Dabei handelt es sich um das Europadreieck, das Rheinhallenareal mit dem neuen Bahnhaltepunkt, den Einbahnstraßenring (Geisenheimer Straße, Grabenstraße, Bleichstraße), die Erschließung der Rheinanlage und die Schaffung von Radverkehrsverbindungen im gesamten Gebiet.

**Verkehrszählungen als Datengrundlage**

Damit die Verkehrssituation realistisch bewertet und auf dieser Grundlage ein Konzept entwickelt werden kann, beinhaltet die Erstellung des Verkehrsgutachtens mehrere Verkehrszählungen. Die erste erfolgte bereits im Oktober 2020 und bildet die Ergebnisse eines Werktags gut ab. Die zweite Zählung umfasste zusätzlich eine Parkraumerhebung und fand Ende Juli 2021 statt. Der Zeitraum wurde gewählt, um möglichst genau touristische Verkehrsströme abbilden zu können. Leider gab es zum Termin der zweiten Zählung Straßensperrungen (z.B. zwischen Assmannshausen und Rüdesheim am Rhein), weshalb für den Sommer 2022 eine dritte Verkehrszählung geplant ist. Diese soll die Ergebnisse des Verkehrskonzeptes validieren.

**Übersichtlich informieren – proaktiv mitdiskutieren**

Die zum jetzigen Zeitpunkt vorliegende Datengrundlage reicht allerdings aus, um die Schwerpunktbereiche mit Umgestaltungspotential im Rüdesheimer Straßenverkehr identifizieren und Verbesserungsvorschläge machen zu können. Hierzu ist insbesondere die Rückmeldung von Rüdesheimer Bürgerinnen und Bürgern gefragt: Alle Interessierten können sich vom **6. September bis 18. Oktober 2021** auf der Internetseite [**www.ruedesheim-gestalten.de**](http://www.ruedesheim-gestalten.de) über Maßnahmen und ihre Auswirkungen informieren sowie aktiv über die Maßnahmen abstimmen. „Die Kommentarfunktion kann zum Einbringen von Kritik oder Ideen genutzt werden“, sagt Projektleiterin Jenny Nußbaum von der ProjektStadt, die die Planung begleitet. „Für die Stadt ist es sehr wichtig, dass die Bürgerschaft an den Planungsprozessen teilhaben kann.“ Parallel dazu besteht auch die Möglichkeit, über einen eigens eingerichteten Anrufbeantworter unter der Rufnummer **+49 6967 8674 1582** Anregungen mitzuteilen. Darüber hinaus können die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinungen auch per Post an das Ordnungsamt der Stadt Rüdesheim am Rhein schicken oder am Eingang des Rathauses in den zentralen Briefkasten einwerfen.

Das Büro Brilon Bondzio Weiser GmbH wird das aus den Abstimmungen und Kommentaren entstehende Meinungsbild bei der weiteren Bearbeitung des Konzeptes berücksichtigen.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)